

Amelie Erhard | Milena Hiessl | Lena Sokoll

Kreativ-Karten Musik



mit 30
Video-
Tutorials



40 Ideen für das
Singen mit Kindern
von 0-3 Jahren



Einsatz der Kreativ-Karten in der Praxis

Die in dieser Box vorliegenden **Kreativ-Karten Musik** enthalten 40 Ideen für den Alltag mit U3- bzw. Krippen-Kindern. Jede Idee regt zum Explorieren der eigenen Stimme, zum Singen, Musizieren und Gestalten an. Die Karten umfassen diese farblich gekennzeichneten Themengebiete:



Frühling



Sommer



Herbst



Winter



Alltag



Tiere



Draußen

Auf der Vorderseite jeder Karte siehst Du eine liebevoll gestaltete Illustration, die den Kindern eine erste Information zum Inhalt bietet und der Wiedererkennung dient. Auf der Rückseite findest Du Lieder, Sprechverse, Stimm- und Fingerspiele, die Du mit der Gruppe umsetzen kannst. Tipps für die Umsetzung mit Bewegungen oder Instrumenten sowie verschiedene Gestaltungsideen ergänzen das Angebot. An den Icons in der rechten oberen Ecke erkennst Du, in welche Kategorie sich eine Idee einordnen lässt:



2-Ton-Lied



3-Ton-Lied



Lied



Bewegung



Fingerspiel



Instrumente



5 Sinne



Stimmspiel



Sprechvers

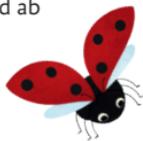


Für den Einsatz der Karten sind Kenntnisse im Notenlesen nicht erforderlich, Fachkräfte mit Erfahrung im Bereich Musik finden jedoch Noten und Angaben zu Begleitakkorden (z. B. für die Begleitung mit Ukulele oder Gitarre) in der HELBLING Media App (siehe nächste Karte). Darüber hinaus bietet die App 30 Video-Tutorials, die eine beispielhafte Umsetzung der Ideen zeigen.

Alle Karten im Überblick

Frühling

Der Käfer krabbelt auf und ab
Gelb, grün, rot und blau
Kuckuck, hallo
Wir Fröschelein
Ich seh zwei lange Ohren



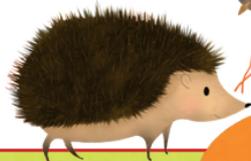
Sommer

Kommt eine Biene angefliegen
Wir cremen uns ein
Wir machen Eis
Pitsch, pitsch, patsch (Wasserquatsch)
Mein Schiff fährt im Wind
Schmi-Schma-Schmetterling



Herbst

Wer raschelt da?
Auf der Wiese steht ein Baum
Ich spring in die Pfütze
Viele kleine Regentropfen
Unter dem Kastanienbaum



Winter

Im Vogelhaus
Schneeflocken fallen
Kleine und große Glocken
Wir backen gemeinsam
Tannenbaum schmücken



Alltag

Mittagessen
Aua wegpusten
Tipp, tipp, tapp (Treppensteigen)
Wir ziehen uns an
Händewaschen
Pause machen

Tiere

Schneck im Haus
Die Katze
Pferdchen, lauf Galopp
Laute und leise Tiere
Die Eule im Baum
Ente Enni



Draußen

Das Auto fährt herum
Schaukeln
Gelber Bagger, grabe
Im Sandkasten
Tatütata, die Feuerwehr ist da
Wir spielen Verstecken
Kehren, hämmern, bauen



Musterseite

helbling.com





Der Käfer krabbelt auf und ab



Text: L. Sokoll

Tip-pe, tip-pe, tip-pe tapp, der Kä-fer krab-belt auf und ab,

mit den Fingern die Beine auf und ab krabbelt

brei-tet sei-ne Flü-gel aus, fliegt dann in die Welt hi-naus:

aufstehen, Arme zur Seite ausbreiten

durch den Raum „fliegen“

SSS

SSS

s

t.

am Ende landen alle Kinder in der Hocke

T I P P

Ein Kind kann den Käfer auch mit einer Hand darstellen. Dieser landet und krabbelt auf dem Rücken eines Kindes und fliegt dann zum nächsten Rücken.

Die Kinder stehen mit etwas Abstand im Raum verteilt. Singe oder sprich den Vers vor. Führt dabei gemeinsam die Bewegungen zu den ersten Textzeilen aus. Anschließend fliegen alle mit großen Armschwüngen durch den ganzen Raum und jedes Kind sucht sich einen neuen Platz.





Pitsch, pitsch, patsch



Text: M. Hiessl

Pitsch, pitsch, patsch, Was-ser-quatsch,
ich ma-che **mei-ne Fü-ße** nass
und ha-be da-bei gro-ßen Spaß.

Singt das Lied beim Planschen
oder bei den Spielen mit Wasser
auf zwei Tönen.

Setzt dabei statt „meine Füße“
immer wieder neue Körperteile
in den Text ein.



TIP P

Das Lied kann mehrmals
wiederholt und mit dem Text
„ich mache meine Hände nass“
auch das Händewaschen
begleiten.



Abb. Tropfen: © Freepik.com

Musterseite

helbling.com





Wer raschelt da?



Text: L. Sokoll

Es ra-schelt hier, es ra-schelt da:

rascheln

Was ist hier los?

fragend die Arme heben

Es ra-schelt hier, es ra-schelt da:

rascheln

Ein Igel, sieh doch bloß!

Häutchen faltet Finger abspreizen



Raschelt zu diesem Spruch mit Laubblättern, Zeitungspapier oder Rasseiern. Wer raschelt noch durch das Laub? Ein Vogel, ein Mäuschen, die Katze ... Greife die Ideen der Kinder auf und passe den Text sowie die Art des Raschelns an (mal kräftig und mal leiser).

TIP

Sammelt bei einem gemeinsamen Herbstspaziergang viele trockene Blätter. Damit kann man prima rascheln!



Wir backen gemeinsam



Text: A. Erhard

Wir backen gemeinsam,
gleich duftet das Haus!

Wir nehmen die Förmchen
und stechen **Plätzchen** aus.

Wir backen, wir backen,
wir backen den ganzen Tag!

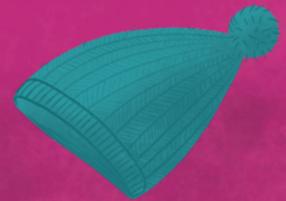
Wir backen, wir backen,
wir backen den ganzen Tag!

Melodie: *Zeigt her eure Füße*

Statt „Wir backen“ im zweiten Teil des Liedes können auch die einzelnen Schritte des Backens eingesetzt werden: „Wir mixen/ wir kneten/ wir rollen/ wir stechen den ganzen Tag.“ Auch im Sandkasten könnt Ihr das Lied anstimmen: „Wir backen gemeinsam. Was wird es wohl sein? Ich nehme ein Förmchen und fülle Sand hinein.“

TIP P

Statt „Plätzchen“ kannst Du natürlich auch „Kekse“ in den Text einsetzen.



Musterseite
helbling.com

Wir ziehen uns an



Text: M. Hiessl

Wir ziehen uns die **Jacke** an und gehen dann hinaus **fidibum**,
wir ziehen uns die **Jacke** an und gehen dann hinaus **fidibum**.



Merodie:

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

TIP

Auch das Ausziehen, Wegstellen und Aufhängen kann singend angeleitet und begleitet werden: „Wir ziehen nun die Jacke aus und hängen sie dann auf, fidibum ...“ usw.

Das gemeinsame Anziehen vor dem Hinausgehen ist manchmal eine echte Herausforderung. Wenn Du beim Anziehen die einzelnen Kleidungsstücke der Kinder besingst, dann sind sie mit viel mehr Freude und Konzentration bei der Sache.



Pferdchen, lauf Galopp!



1. Hopp, hopp, hopp, Pferdchen, lauf Galopp!
2. Hopp, hopp, hopp, alle im Galopp!
3. Hopp, hopp, hopp, alle machen: stopp!

Melodie: *Hopp, hopp, hopp,
Pferdchen, lauf Galopp!*
(nur Anfang)



Die ersten beiden Textzeilen und laufe
frei im Raum umher. Lade die Kinder
ebenfalls singend ein, sich dir anzuschließen:
„Hopp, hopp, hopp, *Emma*, lauf Galopp!“
Nach einer Weile nimmst Du die 3. Zeile hinzu
und bleibst stehen. Wiederhole das Spiel.

Text: überliefert
Bearb.: L. Sokoll

Probiere mit den Kindern aus,
wie ein Pferdchen zu schnauben
(*ppp* — , dabei mit den Lippen
flattern) und zu wiehern
(*wi* — *ü* —).





Tatütata, die Feuerwehr ist da



Text: M. Hiessl

Ta-tü-ta-ta, die Feu-er-wehr ist da!

Schau her, es stimmt, sie kommt ge-schwind!

Es brennt das Haus, holt Schläu-che raus!

Das Was-ser läuft, ge-löscht wird gleich!

Der Brand ist aus, wir gehn nach Haus.

Ta-tü-ta-ta, die Feu-er-wehr war da!

T I P P

Das Lied kann mit Klangstäben oder Klangbausteinen begleitet werden. Dazu bekommen die Kinder die Töne *g* und/ oder *c* und können beliebig darauf spielen.

Singe mit den Kindern den Text auf die Töne des Martinshorns (Abstand von vier Tönen). Starte mit der ersten Note und nimm dann nach und nach die anderen dazu. Ergänze beim Singen Bewegungen und Klänge, die das Lied unterstützen (z. B. in die Hände klatschen, schnell auf die Oberschenkel patschen, ein Dach mit Händen über dem Kopf formen, Armspule vor dem Körper, sich selbst umarmen, in die Hände klatschen).

